

PRESSEINFORMATION

Wien, 24. August 2016

ÖAK 1. HJ 2016: „Die Presse“ steigert abonnierte E-Papers um 19 Prozent

Das E-Paper-Angebot der „Presse“ und der „Presse am Sonntag“ wird bei Lesern immer beliebter. Die Abonnentenzahlen konnten im Vergleich zum Vorjahr trotz der herausfordernden Marktlage stabil gehalten werden.

Die aktuellen Zahlen der Österreichischen Auflagenkontrolle (ÖAK) für das 1. Halbjahr 2016 bestätigen die feste Positionierung der „Presse“ und der „Presse am Sonntag“ auf dem österreichischen Printmarkt. Die Sonntagsausgabe der „Presse“ konnte die Anzahl der Abonnenten von 44.913 (1. HJ 2015) auf 45.032 steigern. Die verkaufte Auflage der „Presse am Sonntag“ verzeichnet ebenfalls ein Plus: von 81.625 (1. HJ 2015) auf 82.767 Exemplare (davon 5551 E-Papers).

„Die Qualitätsansprüche an Printprodukte sind hoch wie nie, deshalb sind die Stabilität der ‚Presse‘ und der Zuwachs an Abonnenten der ‚Presse am Sonntag‘ eine besondere Auszeichnung an unsere Redaktion“, so Chefredakteur und Herausgeber der „Presse“, Rainer Nowak.

E-Paper der „Presse“ immer beliebter

Die neueste Ausgabe der „Presse“ und der „Presse am Sonntag“ ist bereits am Vorabend als E-Paper in der „Presse“-App für Apple- und Android-Geräte sowie auf der Website unter diepresse.com/epaper verfügbar. In der App lassen sich geladene Ausgaben jederzeit auch ohne Internetverbindung lesen – ideal zum Beispiel im Flugzeug oder bei langen Bahnreisen. Ältere Ausgaben können über die integrierte Suche aufgerufen werden.

Das E-Paper-Angebot erfreut sich immer größerer Beliebtheit, laut aktueller ÖAK konnte „Die Presse“ bei der verkauften Auflage die E-Papers von 4667 (1. HJ 2015) um 19 Prozent auf 5551 digitale Ausgaben steigern.

„Angesichts des sich wandelnden Mediennutzungsverhaltens sowie der aktuellen Marktsituation stimmt uns die aktuelle ÖAK überaus positiv – wir konnten sowohl bei der ‚Presse am Sonntag‘ als auch bei den E-Papers Zuwächse verzeichnen“, so „Presse“-Geschäftsführer Herwig Langanger über das Ergebnis.

Quelle für die angeführten Auflagenzahlen:

ÖAK 1. HJ 2016, Wochenschnitt der jeweils angeführten Auflagenkategorie Mo–Sa („Die Presse“, Kaufzeitung) bzw. So („Die Presse am Sonntag“, Kaufzeitung)

Bilder:

Herwig Langanger (Geschäftsführer „Die Presse“) und Rainer Nowak (Chefredakteur und Herausgeber „Die Presse“) Credit: Christine Pichler/„Die Presse“
Der Abdruck ist für Presse Zwecke honorarfrei.

Rückfragehinweis:

Franziska Keck, Bakk. phil.
Leitung Marketing
01/514 14-184
franziska.keck@diepresse.com